

Pressebericht / Württ. Hallenmeisterschaften der Schüler

Nachwuchs gut platziert
Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Kreis erreichte bei den württembergischen Hallenmeisterschaften der Schüler in Sindelfingen einige vordere Plätze.

Bei den W 14 schrammten gleich zwei Schülerinnen knapp an einer Medaille vorbei. Ida Mayer aus Bisingen erzielte im Weitsprung mit 4,91 Meter bereits im ersten Versuch eine gute Weite, mit der sie nach dem Vorkampf an zweiter Stelle lag. Während die Konkurrenz im Endkampf noch zulegen konnte, gelang der Bisingerin keine Resultatsverbesserung mehr. Sie lag am Ende weitengleich mit der Dritten, bedingt durch den schwächeren zweiten Versuch, auf Rang vier. Über die 60 Meter verfehlte Ida Mayer in 8,48 Sekunden den B-Endlauf um lediglich zwei Hundertstel. Einen weiteren vierten Rang belegte Carina Neumann vom TB Tailfingen im Stabhochsprung. Die Albstädterin scheiterte nach übersprungenen 2,40 Meter an der nachfolgenden Höhe von 2,50 Meter, die im Endklassement zum Bronzerang reichten.

Die Meßstetterin Carolin Gräßle, die im Kugelstoßen ihre bisherige Bestmarke um über einen halben Meter verbessern konnte, kam mit 9,78 Metern auf den fünften Rang.

Im Hochsprung der W 15 kam für Melanie Bangert (TSV Meßstetten) bei der Höhe von 1,50 Meter das Aus. Sie platzierte sich mit 1,45 Meter an siebter Stelle. Für ihre Teamkollegin Sarah Müller wurde im Kugelstoßen eine Steigerung auf 10,52 Meter notiert, die ihr den neunten Platz einbrachten.

Von den Meßstetter Schülerinnen lief Saskia Heindel die 60 Meter am schnellsten. Sie verpasste mit 8,60 Sekunden den B-Endlauf um vier Hundertstel. Für Melanie Bangert wurden 8,68 und für Sarah Müller 8,72 Sekunden gestoppt.

Markus Schempp, ebenfalls vom TSV Meßstetten, landete im Kugelstoßen der M 15 mit der Bestmarke von 12,02 Metern auf Rang sieben. Im stark besetzten 1000-Meter-Lauf schlugen sich die beiden Akteure aus dem Kreis recht wacker. Nicolas Heim vom TB Tailfingen lief sich in 2.59,70 Minuten auf den achten Platz. Der Dotternhausener Markus Hils, der jetzt für Rottweil startet, wurde in 3.01,44 Minuten Zehnter.